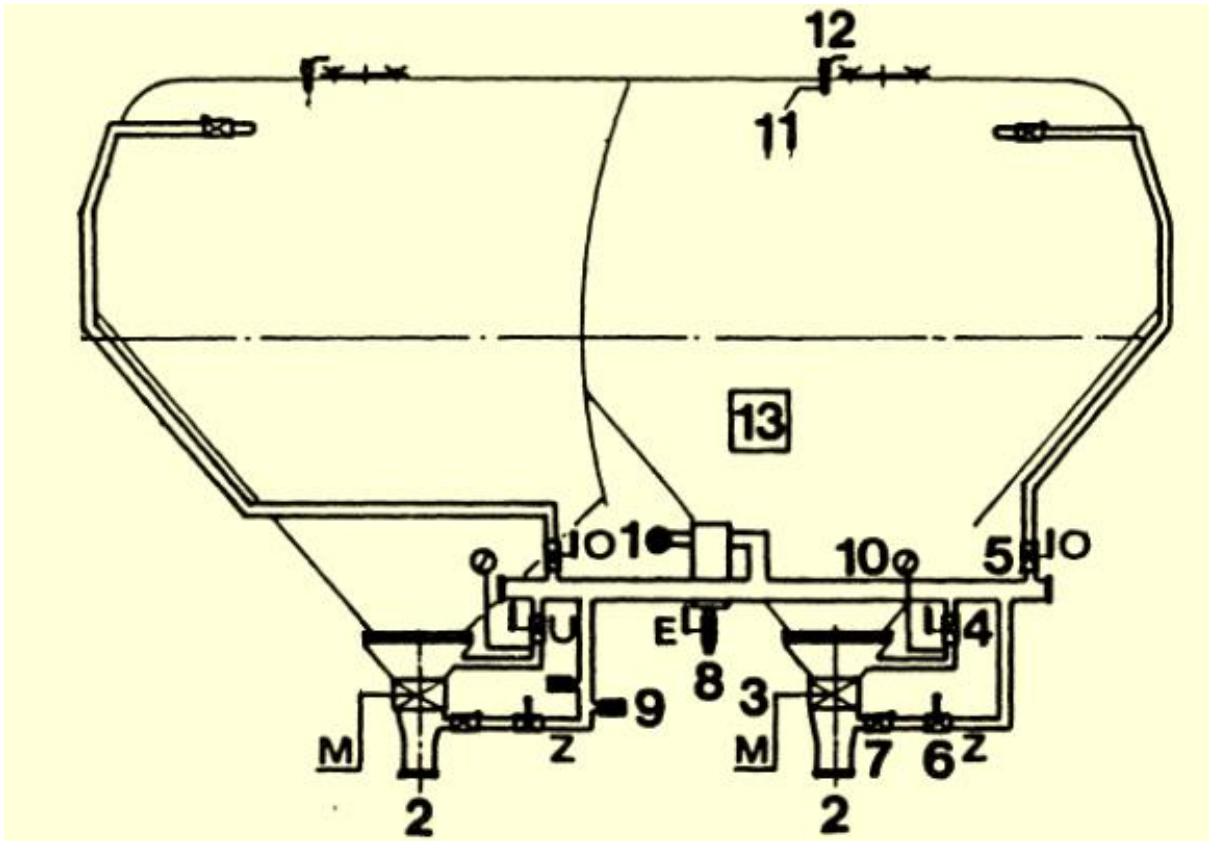


Bedienungsanleitung zur Entleerung der zweiachsiger, österreichischer Tankwagen zur Förderung von Schüttgut, mit zwei Tanks, mit zweiseitiger unterer Entleerung, mit Zusatzdruckluftleitung



1. Luftanschluss
2. Materialausgang
3. Materialabsperrklappe M (schwarz)
4. Absperrhahn für Unterluft U (grün)
5. Absperrhahn für Oberluft O (blau)
6. Absperrhahn für Zusatzluft Z (gelborange)
7. Rückschlagventil
8. Entwässerung (Ablasshahn) E (braun)
9. Sicherheitsventil
10. Manometer
11. Unterdrucksicherung
12. Behälterentlüftung
13. Kurzbetriebsanleitung

Vorbereitung

1. Der Waggon ist mit mechanischer Kraft an die Abfüllstelle zu ziehen.
2. Der Waggon ist an der Bremsstellung, die an der einen Ende des Waggons ausgebaut ist, durch Festziehen der Handbremse einzubremsen oder es sind gegen eine eventuelle Bewegung des Waggons in beide Richtungen Unterlagskeile einzusetzen.
3. Die Absperrarmaturen U, O, Z, M sowie die Behälterdeckel der entleerenden Druckkammer sind zu verschlossen.
4. Materialförderschlauch an Kupplung (2) und Luftleitung an Kupplung (1) anschließen.
5. Entwässerung (E braun) öffnen, Kompressor in Betrieb setzen, Entwässerung (E braun) schließen.

Entladung

6. Oberluft (O blau) 1/3 öffnen
7. Unterluft (U grün) ganz öffnen
8. Warten bis Betriebsdruck von 2,5 bar erreicht ist.
9. Bei pelletierten, granulierten, sowie temperaturempfindlichen Gütern ist die Oberluft (O blau) ganz zu öffnen. Bei Austragung von Zucker muss die Unterluft (U grün) geschlossen bleiben. Die optimalen Austragsbedingungen für die verschiedenen Materialien müssen durch Probeentladungen festgestellt werden.
10. Zusatzluft (Z gelborange) ganz öffnen.
11. Anschließend Materialabsperrklappe (M schwarz) ganz öffnen.
12. Manometer (10) beobachten und mit der Zusatzluft (Z gelborange) den Betriebsdruck konstant halten.
 - Sinkt der Druck – Zusatzluft (Z gelborange) etwas schließen
 - Steigt der Druck – Zusatzluft (Z gelborange) etwas öffnen
13. Bläst das Sicherheitsventil (9) ab, obwohl Unterluft (U grün), Oberluft (O blau), Zusatzluft (Z gelborange) und Materialabsperrklappe (M schwarz) ganz geöffnet sind (Luftüberschuss) muss der Absperrhahn (E braun) soweit geöffnet werden, bis das Sicherheitsventil (9) schließt und der Betriebsdruck konstant bleibt.
14. Das Ende der Entleerung wird durch einen schnellen Abfall des Betriebsdruckes angezeigt.
15. Zusatzluft (Z gelborange) und Oberluft (O blau) schließen.
16. Unterluft (U grün) mehrmalig öffnen und schließen.
17. Materialabsperrklappe (M schwarz) schließen und Materialförderschlauch abkuppeln.
18. Dieser Vorgang (6-17) bei der anderen Kammer wiederholen.
19. Nach Ende der gesamten Entleerung Kompressor abstellen.
20. Entwässerung (E braun) öffnen und offenlassen, damit der Abscheider entleert wird.

Sicherheitsvorschriften

21. Während der Behandlung der Wagen müssen die folgende getragen werden: Sicherheitshelm, Arbeitshandschuhe, Sicherheitsbrille, Sicherheitstiefel.
22. Während der Aufstieg auf dem Dach der Waggon muss das Personal mit anpassenden Sicherheitsmaßnahmen von runterfallen geschützt werden (z.B. Sicherheitsstrang).
23. Die Domdeckel dürfen nur bei drucklosen Behältern geöffnet werden. Aus Sicherheitsgründen ist vor dem Öffnen der Behälter den Tank mit öffnen der Entlüftungshahn (12) zu entlüften.

Unregelmäßigkeiten

24. Wenn bei der Entleerung etwa Unregelmäßigkeit zu erfahren ist, soll darüber der Besitzer des Waggons sofort informiert werden:

PULTRANS KFT.

Tel: (36) – 1- 368-9614; Fax: (36) – 1- 250-6897; E-mail: ecm@pultrans.hu